

Abschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin Staatlich geprüfter Sozialassistent



Erwerb der Fachhochschulreife an den BSG möglich
(+3 Wochenstunden Mathematik, + 1 Wochenstunde Englisch)

Die Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten stellt sich vor:

1. Auf dem Weg zur Erzieherin/zum Erzieher - Übersicht
2. Zugangsvoraussetzungen
3. Ausbildungsstruktur
4. Unterrichtsfächer
5. Unterrichtsinhalte
6. Abschlussprüfungen
7. Zusatzangebote
8. Technische Ausstattung der Schule
9. Weitere Informationsangebote

1. Auf dem Weg zur Staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher



2. Zugangsvoraussetzungen Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

Schulabschluss:

Mittlerer Abschluss

Notenvoraussetzungen:

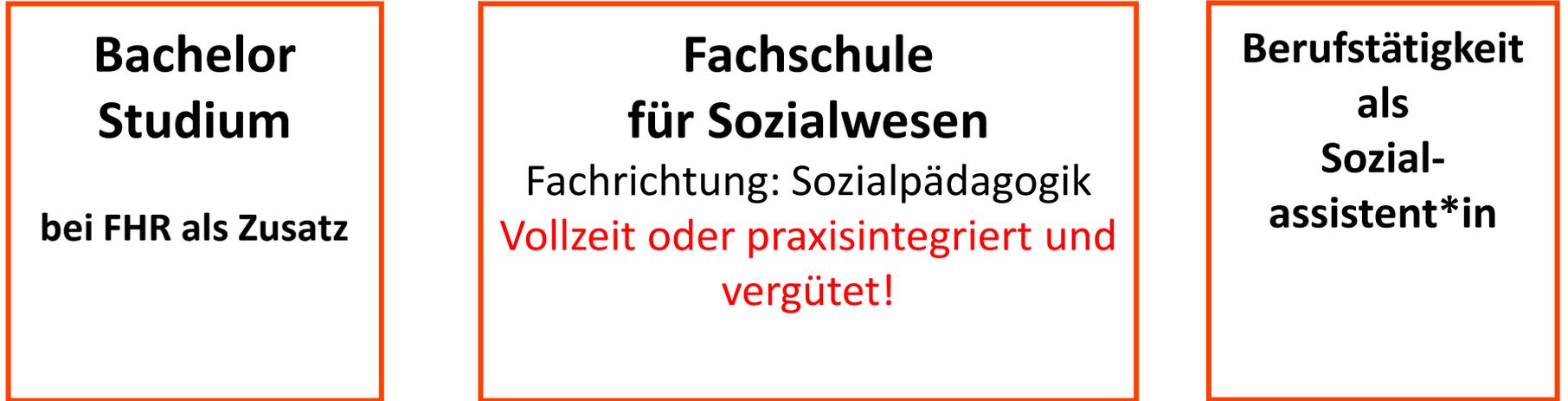
Befriedigende Leistungen in mindestens zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik (in einem Fach Note 4 aber keine 5 möglich)

Bewerber*innen, die die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllen, können sich nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für evtl. frei gebliebene Ausbildungsplätze durch eine Aufnahmeprüfung qualifizieren.

Anmeldung:

bis zum 30.04. des Aufnahmejahres

3. Ausbildungsstruktur (1)



2. Ausbildungsjahr (Klasse 12)
Schwerpunkt Sozialpädagogik
2 Tage Unterricht 3 Tage Praktikum

1. Ausbildungsjahr (Klasse 11)
Vollzeitunterricht und Blockpraktikum in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen

3. Ausbildungsstruktur (2): *Verzahnung zwischen Theorie und Praxis:*

- **hoher Praxisanteil im ersten Ausbildungsjahr**
 - vierwöchiges Blockpraktikum in sozialpädagogischen Einrichtungen
 - vierwöchiges Blockpraktikum im sozialpflegerischen Bereich
- **drei Praktikumstage im zweiten Ausbildungsjahr**
- **Praxisbesuche**
 - Beobachtungen, Vorstellung der Einrichtung, Feedback im Schüler/in-Lehrkraft Anleitungsgespräch, Besuche anderer Praxiseinrichtungen)

3. Ausbildungsstruktur (3): *Blockpraktikum im ersten Ausbildungsjahr*

Sozialpädagogische Einrichtungen

Mögliche Arbeitsbereiche:

- Kindertagesstätten und Krippen
- Hort
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Förderschulen

Sozialpflegerische Einrichtungen

Mögliche Arbeitsbereiche:

- Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen, z.B. in Kindertagesstätten
- Stationäre Pflegeeinrichtungen
- Tagespflege
- Geriatrische Rehabilitationskliniken

4. Unterrichtsfächer (1): Stundentafel – 1. Ausbildungsjahr



Allgemeinbildender Bereich:

- Deutsch 2
- Politik und Wirtschaft 1
- Religion/Ethik 1
- Englisch 2
- (FHR Zusatzunterricht Mathe) 3

Berufsbildender Bereich:

- Anthropologie 4
- Körper und Bewegung 2
- Erziehung 4
- Pflege 4
- Ernährung und
Haushaltsführung 4
- Gestaltung 4
- Musik 2

4. Unterrichtsfächer (2): Stundentafel – 2. Ausbildungsjahr

Allgemeinbildender Bereich:

• Deutsch	2
• Politik und Wirtschaft	1
• Religion/Ethik	1
• Englisch	1

Berufsbildender Bereich:

• Anthropologie	2
• Theorie und Praxis des Schwerpunktes	6
• Fachpraxis des Schwerpunktes	2
• Zusatzunterricht FHR:	
Englisch	2
Mathematik	3

5. Unterrichtsinhalte (1):

1. Ausbildungsjahr - Anthropologie

Anthropologie:

Menschen wahrnehmen und verstehen

- Mensch als erziehungsbedürftiges und erziehungsfähiges Wesen
- Aneignung von Werten, Normen, Rollen
- Lebenslauf und Biographie
- etc.

Menschen unterstützen bei dem Prozess, sich die Welt anzueignen

- Strukturierung des Gehirns aufgrund frühkindlicher Erfahrungen
- Entwicklung der Sprache, der Motorik, der Wahrnehmung
- Störanfälligkeit der Gehirnentwicklung
- etc.

5. Unterrichtsinhalte (2):

1. Ausbildungsjahr - Anthropologie

Menschen dabei helfen, sich zu entwickeln, Verhaltensweisen zu verändern und Vorstellung zu realisieren

- Lerntechniken und –wege, Lernbedingungen
- Lernen als Verknüpfung von Erfahrung und Wissen
- Lerntheorien an Praxisbeispielen
- Lernen von Rollen als Nachahmung und in der Bedeutung für den Identifikationsprozess
- Lernen als sozialer, kognitiver und handlungsorientierter Prozess
- Lernen als Prozess durch Interaktion

5. Unterrichtsinhalte (3):

1. Ausbildungsjahr - Erziehung

Erwartungen

- Berufsfeldanalyse – Anforderungen an die Sozialassistentinnen /Sozialassistenten
- Vor- und Nachbereitung des sozialpädagogischen Praktikums
- Lernen in Gruppen

Was Kinder wollen, können und tun

- Bedürfnisse von Kindern
 - Grundbedürfnisse, Ansprache und Kommunikation, Erziehungs- und Beziehungsbedürftigkeit, individuelle Ausprägung der Bedürfnisstruktur
 - Kindliche Sozialisation
- Phasen kindlicher Entwicklung am Beispiel vornehmlicher Ausdrucksformen wie: Spiel, Sprache

5. Unterrichtsinhalte (4):

1. Ausbildungsjahr - Erziehung

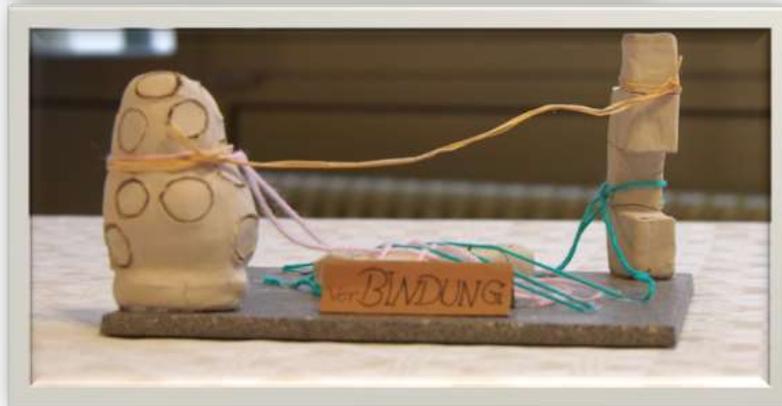
Mein Umgang mit Kindern

- Merkmale von Erziehung
- Erziehungsziele
- Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung
- Merkmale und Auswirkungen von verschiedenen Erziehungsverhaltensweisen
- Wertschätzung des Kindes
- Normen, Werte und Moral
- Selbst- und Fremdbestimmung des Kindes
- Bedeutung von Strukturen, Räumen, Regeln und Grenzen
- Konsequentes erzieherisches Verhalten

Orientierung und Professionalisierung im sozialpädagogischen Berufsfeld

5. Unterrichtsinhalte (5)

Gestaltung der Lebensumwelt und Erziehung



Ausstellung der Arbeitsergebnisse der Projekte zum Thema Bindung

5. Unterrichtsinhalten(6)

Gestaltung der Lebensumwelt



5. Unterrichtsinhalte(7)

Gestaltung der Lebensumwelt



5. Unterrichtsinhalte (8)

Körper und Bewegung



5. Unterrichtsinhalte (9): *Pflege Ernährung u. Haushaltsführung*



Abschluss des Mehrgenerationenprojektes

4. Unterrichtsinhalte (10): *Theorie und Praxis des Schwerpunktes*



5. Abschlussprüfungen (1)

Schriftliche Abschlussprüfung

Anthropologie

Theorie und Praxis des Schwerpunktes

Praktische Prüfung

Einzelprüfung im Rahmen einer Gruppenprüfung

mündliche Prüfung

bei Bedarf

5. Abschlussprüfungen (2):

Zusatzprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife

Zulassung zur Prüfung

bestandene Abschlussprüfung der Sozialassistenten und mindestens ausreichende Leistungen in Deutsch, Englisch und Mathematik

Schriftliche Zusatzprüfung

Deutsch

Englisch

Mathematik

Mündliche Prüfung

bei Bedarf

Das FHR-Zeugnis wird verliehen, wenn nach der Zusatzprüfung z.B. ein 6-monatiges einschlägiges Praktikum oder eine 2-jährige Berufstätigkeit absolviert wurde.

6. Zusatzangebote (1): *Theatergruppe der sozialpädagogischen Abteilung*



6. Zusatzangebote (2): *Theatergruppe der Beruflichen Schulen*



6. Zusatzangebote: Sprachreisen (3)

Willst Du Deine Englischkenntnisse verbessern?

Oder den irischen Lifestyle hautnah erleben?



Dann fahre mit nach **DUBLIN.**

WANN? 15.10. – 22.10.2022

WOHIN? Fliege mit uns nach **Irland** und lerne die irische Hauptstadt **Dublin** kennen.



PROGRAMM? Besuche eine im Stadtzentrum Dublins liegende **Sprachschule**.



Wohne **acht Tage** bei einer englischen Gastfamilie (Vollpension).

Erlebe ein vielfältiges **Freizeitangebot, Ausflüge** und vieles mehr.

7. Technische Ausstattung der Schule

- **WLAN** für Schülerinnen und Schüler in allen Räumen
 - **Office 365 Zugänge** für **aller Schülerinnen und Schüler**
 - **Interaktive Whiteboards**
 - **Medienraum**
 - **Laptops** zum Einsatz im Unterricht
 - **I-Pads** zur Ausleihe
 - **Projekträume** für Gruppen- und Stillarbeit
- Klassenräume mit **Nebenräumen** zur individuellen Betreuung

8. Weitere Informationsangebote

Homepage der Schule:

<https://bs-gelnhausen.de/bildungsangebot/hoehere-berufsfachschule/>



Infoabend: 07.12.2023, 17:30

Tag der offenen Tür: 27.01.2024, 10:00 -14:00

Sekretariat:

Tel.: 06051 4813 0

E-Mail: poststelle.bsgn@schule.mkk.de

Abteilungsleiterin:

Frau Herget

Tel.: 06051-4813 270

E-Mail: irmgard.herget@schule.mkk.de